



Ersterfassungsdatum: 08.09.2026

Aktenzeichen:

Antragsteller: Verwaltung

Ersteller: Frau Nejedly-Willig

Zentrale Dienste

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS-174/2026	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Magistrat der Stadt Bruchköbel	16.09.2026	
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel	29.09.2026	

Titel:

Änderungen im Ortsgericht Bruchköbel I

Beschlussvorschlag:

1. Der Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen des Herrn Werner Major als Ortsgerichtsvorsteher wird zur Kenntnis genommen.
2. Herr Werner Major wird weiter als Ortsgerichtsschöffe tätig bleiben.
3. Der Direktorin des Amtsgerichts Hanau wird für das Ortsgericht Bruchköbel I (Bruchköbel Kernstadt) für eine 5-jährige Ernennung zum Ortsgerichtsvorsteher

Herr Manfred Brede, geb. am 23.12.1947 in Eschwege, Tannenweg 10, 63486 Bruchköbel, vorgeschlagen.

Begründung:

Der Ortsgerichtsvorsteher Werner Major hat mit Mail vom 25.06.2026 dem Amtsgericht Hanau mitgeteilt, dass er aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Ortsgerichtsvorstehers nicht weiter ausüben kann. Ferner hat er sich bereit erklärt weiter als Ortsgerichtsschöffe zur Verfügung zu stehen und das Ortsgericht Bruchköbel I weiter zu unterstützen.

Aus diesem Grund und zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Fortführung der Aufgaben im Ortsgericht Bruchköbel I ist eine Neuwahl eines Ortsgerichtsvorstehers nötig. Der stellvertretende Ortsgerichtsvorsteher Manfred Brede hat sich bereit erklärt das Amt des Ortsgerichtsvorstehers zu übernehmen.

Herr Brede erfüllt die im Ortsgerichtsgesetz angegebenen Voraussetzungen. Er soll deshalb nach der Wahl / Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung der Direktorin des Amtsgerichts Hanau zur Ernennung als Ortsgerichtsvorsteher vorgeschlagen werden. Herr Brede ist bereits seit Januar 2017 als Ortsgerichtsschöffe tätig und wurde mit Schreiben des AG Hanau vom 23.02.2026 zum stellv. Ortsgerichtsvorsteher ernannt.

Die Ernennung zum Ortsgerichtsvorsteher wird gem. § 7 Ortsgerichtsgesetz für 5 Jahre erfolgen.

Das Amtsgericht Hanau hat mit Mail vom 29.06.2026 mit v. g. Vorgehensweise Einverständnis signalisiert.